

Protokoll

Begehung der Friedhöfe in der Samtgemeinde Gellersen

Mittwoch, 10.04.2024, 13:00 - 17:15 Uhr

1. Friedhof Kirchgellersen

Teilnehmer: Herr Hövermann
Herr Uliczka
Frau Bauer
Herr Stumpenhusen
Herr E. Dittmer
Herr Stapelmann (Treuhandstelle Dauergrabpflege Hannover)
Herr Schütze (Amelinghausen)
Frau Stelter (Amelinghausen)
Frau Annette Hermens (K 034)
Frau Karin Eckert (A 023a)
Ehepaar Wilma u. Alfred Holtmann
Herr Hübener
Herr Schölzel
Frau Paepke

- Rundwege anlegen, gerade Wege stören
- verkrautete Wege wieder herrichten
- geschützte Ruhezone/Bänke mit Sichtschutz einrichten
- Inseln mit 4-45 Gräbern schaffen und Freiflächen
- Streuobstwiese
- Bunte Blühflächen
- Es fehlt an grün, z.B. Koniferen
- Bänke vor Hecken
- Sitzgruppen mit Tisch
- Tisch und Bänke, Tische mit Schachbrett
- Rasengräber mit Fräse glätten, um die „Hügellandschaft“ zu glätten und die Grabsteine wieder in „Normallage“ bekommen. Momentan mehr Moos als Rasen
- Füllboden/Mutterboden sollte immer auf jedem Friedhof verfügbar sein
- Rasengräber auflockern/dezentralisieren
- Gräber immer zu jeder Zeit zurücknehmen (machen wir schon)
- Neuer Memoriam Garten
- Zweites neues Baum-Urnengrabfeld auf Anraten von Herrn Stapelmann mit eigener Pflege vergeben wie bei dem ersten Baum
- ein Dachziegel bei der FH Kapelle ist gebrochen (Herr Hübener gibt es an den Bauhof weiter)
- in der FH Kap. fehlt hinten eine Bank
- Friedhofs-Umgestaltung mit über die Dorfentwicklung Kirchg. finanzieren?
- Weitere Gelder z.B. über die Bingo-Stiftung

2. Friedhof Westergellersen

Teilnehmer: Herr Hövermann
Herr Uliczka
Frau Bauer
Herr Stumpenhusen
Herr E. Dittmer
Herr Schütze (Amelinghausen)
Frau Stelter (Amelinghausen)
Herr Schölzel
Frau Paepke

- Randbereiche bei Neuvergabe frei lassen
- Lob von Herrn Schütze: wenig ungepflegte Gräber auf den Friedhöfen Kirchg u. Westerg.
- Bei dem neuen Baum eine 2. Bank aufstellen
- Vollabdeckungen sind nicht mehr gestattet
- Folie auf Gräbern unter Kieselsteinen/unter Rindenmulch ist bedenklich, ähnlich wie Vollabdeckungen
- Alte Hecken ersetzen?
- Neue Hecke zur Straße pflanzen
- Gedenkstein für die Rasengräber fehlt

3. Bestattungswald Hambörn

Teilnehmer: Herr Hövermann
Herr Uliczka
Frau Bauer
Herr Stumpenhusen
Herr Schütze (Amelinghausen)
Frau Stelter (Amelinghausen)
Herr Schölzel
Frau Paepke

- Kreuz am Andachtsplatz wäre irritierend, da es nicht jede Religion anspricht
- Am Andachtsplatz fehlt ein Platz, um die Urne abzustellen - großer Findling?

4. Waldfriedhof Südergellersen

Teilnehmer: Herr Hövermann
Herr Uliczka
Frau Bauer
Herr Stumpenhusen
Herr Schütze (Amelinghausen)
Frau Stelter (Amelinghausen)
Herr Schölzel
Frau Paepke

- Frau Karola Perschall stößt zufällig dazu und regt an: Anpassung der Satzung, dass Urnen auf Sarg-Rasengräbern beigesetzt werden dürfen. Rasengräber wären ohne Rasen und abgesackt. Sie hätte selbst Rasen nachgesät.
- Gedenkstein für die Rasengräber fehlt

5. Waldfriedhof Heiligenthal

Teilnehmer: Herr Hövermann
Herr Uliczka
Frau Bauer
Herr Stumpenhusen
Herr Schütze (Amelinghausen)
Frau Stelter (Amelinghausen)
Herr Schölzel
Frau Paepke

- Urnenbeisetzungen im Heidelbeerfeld

6. Alter Friedhof Reppenstedt

Teilnehmer: Herr Hövermann
Herr Uliczka
Frau Bauer
Herr Stumpenhusen
Herr Schütze (Amelinghausen)
Frau Stelter (Amelinghausen)
Frau Lilli Langhagen
Herr Schölzel
Frau Paepke

- Frau Langhagen findet es unmöglich, dass man bei den Rasengräbern von April bis Oktober nichts abstellen darf.
- Frau Langhagen kritisiert die Stein-Bank in dem Memoriam Garten. Die wäre zum Sitzen viel zu kalt.
- Gedenkstein Urnen-Rasengräber und Einzel-Rasengräbern fehlt
- Rasen bei den Einzel-Rasengräbern müsste ausgebessert werden
- Die Freifläche bei dem Hintereingang Posener Str. (Grabfeld II) könnte neu gestaltet werden.
 - o Rosen-Bestattungen?
- Der Memoriam Garten wird erweitert. Info-Zettel zum Memoriam Garten befinden sich im Flyer Kasten an der Kapelle.

- Hecke IV zur Posener Str. hinten rechts muss ausgebessert werden
- Boden auffüllen Grabfeld III an der Lüneburger Landstr (jetzt eine Hügellandschaft)
- Hinweis auf die Kapellen-Kultur

7. Neuer Friedhof Reppenstedt

Teilnehmer: Herr Hövermann
 Herr Uliczka
 Frau Bauer
 Herr Stumpenhusen
 Herr Schütze (Amelinghausen)
 Frau Stelter (Amelinghausen)
 Frau Ingeborg Buschmann (III 007-008)
 Frau Ute Klingenberg (EU 58)
 Herr Schölzel
 Frau Paepke

- Frau Buschmann möchte, dass alle Papierkörbe neben den Bänken entfernt werden. Besonders vor ihrem Grab. Der Müll würde ständig aus den Papierkörben fallen. Außerdem bemängelt sie, dass ständig die Tüllen von den Gießkannen gestohlen werden. Herr Hövermann merkt an, dass diese auch schnell kaputt gehen.
- Pilotprojekt: Im hinteren Bereich des Friedhofes soll ein Bienenvolk sowie eine Bank aufgestellt werden, um den Friedhof auch als Ort der Begegnung erlebbar zu machen.
- Herr Schölzel erläutert, dass eine Kapelle für den neuen Friedhof aus Wirtschaftlichkeits- und Kapazitätsgründen nicht erforderlich ist. Die aktuelle Praxis (Nutzung Kapelle auf dem Alten Friedhof) hat sich bewährt und sollte so fortgeführt werden.
- Herr Uliczka merkt an, dass schon vor Jahren als Alternative eine Art Zeltdach (Sonnensegel) angedacht war, um dort Trauerfeiern geschützt stattfinden zu lassen. Ein Dauer-Aufbau könnte abends/nachts Gruppen anlocken. Frau Bauer schlägt vor, eine Vorrichtung für ein Sonnensegel zu errichten, so dass dieses schnell auf- und abgebaut werden kann.
- Blüh-Inseln vergrößern

Nachbesprechung der Friedhofsbegehung:

Mittwoch, 08.05.2024, 14-16 Uhr im Gellersen-Haus oder im Rathaus